

ANZEIGE



Laufsport - Alles  
rund um den  
Mainova Frankfurt  
Marathon ...

Rüsselsheim Region Rhein-Main & Hessen Deutschland & Welt Eintracht Frankfurt

Region

Rüsselsheim

Tag des offenen Denkmals: Kino wie in den guten, alten Zeiten

**Top-Themen:** Bundestagswahl 2017, Freibäder in Frankfurt, Kriminalprozesse in Hessen, Testen Sie Ihr Wissen, Zuh

08.09.2017

Tag des offenen Denkmals

# Kino wie in den guten, alten Zeiten

VON RALPH KEIM

**Das Dauborn-Kino in Ginsheim beteiligt sich auch in diesem Jahr am Tag des offenen Denkmals. Dabei spielt die Band des Mainzer Frauenlob-Gymnasiums. Außerdem laufen cineastische Schmankerl, die die Zuschauer heutzutage schmunzeln lassen.**



Foto: (RALPH KEIM)

Das alte Dauborn-Kino in Ginsheim (hier beim Konzert von „Nid de Poule“) hat beim Tag des offenen Denkmals in diesem Jahr von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

twittern

teilen

Pin it

0

mailen

drucken

**GINSHEIM.** Es ist zwar einige Jahrzehnte her, aber die Senioren von heute werden sich daran erinnern: Das TV-Gerät war früher in deutschen Wohnzimmern so exotisch, wie es heute der Plattenspieler ist. In den 50er und 60er Jahren ging man ins Kino. Dort lief vor „Sissi“, „Winnetou“ oder „Der Hexer“ die Wochenschau der Ufa. Die Zusammenstellung politischer, kultureller und gesellschaftlicher Ereignisse war gekennzeichnet durch eine markante Musikuntermalung und eine markig-zackige Kommentierung.

Während die Wochenschauen aus der Zeit des Nationalsozialismus heutzutage zum Kopfschütteln sind, lassen die Nachkriegs-Ausgaben, die immerhin bis Mitte 1977 produziert wurden, Zuschauer schmunzeln und oft in Erinnerungen an die „gute, alte Zeit“ schwelgen. Auch im Ginsheimer Dauborn-Kino, in dem sich von 1934 bis 1970 die Filmrollen drehten, liefen ebenfalls Wochenschauen. Als Manfred Treber und seine Familie das Anwesen vor zwei Jahren erwarben, fanden sie beim Aufräumen des im Dornröschenschlaf schlummernden Kinosaals unter anderem eine Rolle mit Wochenschauen aus den 60er Jahren.

Im vergangenen Jahr präsentierte Manfred Treber erstmals nach mehr als vier Jahrzehnten das von Hans Dauborn gegründete Kino beim Tag des offenen Denkmals als ein historisches Kleinod, das selbst in Ginsheim nicht alle Bürger kennen. Im Mai folgte ein Konzert der Formation „Nid de Poule.“ Am kommenden Sonntag ist es wieder soweit. Auch beim diesjährigen Tag des offenen Denkmals ist das alte Dauborn-Kino von 10 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.

## **Aus den 1960er Jahren**

„Während dieser Zeit zeigen wir alte Wochenschauen der Jahre 1966 bis 1969“, kündigt Hausherr Manfred Treber an. Feste Uhrzeiten gibt es dafür nicht. Eingelegt werden die alten Rollen in die alten Projektoren je nach Besucheraufkommen. Manfred Treber hat seit dem Fund der Rolle weitere Wochenschauen gekauft, die Aufführungsrechte liegen allerdings beim Bundesarchiv in Berlin. Die Einrichtung gestattet jedoch die kostenlose Vorführung bei nicht-kommerziellen Veranstaltungen.

„Die Zuschauer reagieren oft amüsiert, wenn sie die alten Wochenschauen sehen“, weiß Manfred Treber vom Vorjahr. Der Bischofsheimer geht zwar zurzeit an Krücken, will es sich aber nicht nehmen lassen, am kommenden Sonntag dabei zu sein. Zumal um 13.30 Uhr die Band des Mainzer Frauenlob-Gymnasiums im Dauborn-Kino auftritt.

## **Krimimelodien**

Und in der Band spielen seine beiden Söhne Pascal an der Tuba und Magnus am Saxofon mit. Passend zum Aufführungsort präsentiert die Band bekannte Film- und Krimimelodien. Eine Bilderausstellung des Ateliers Cölber Mühle, die noch bis Ende des Jahres zu sehen sein wird, rundet das Programm an dem Tag ab.

Am 29. September, 19 Uhr, wird es im Dauborn-Kino eine musikalische Lesung mit Schauspielern der Theatergruppe „hautNAH“ geben. Am 10. Dezember gibt „Nid de Poule“ ab 17 Uhr ein vorweihnachtliches Konzert. „Da es bei uns ja keine Heizung gibt, müssen sich die Besucher warm anziehen und sich mit Glühwein aufwärmen“, sagt Treber, der auch 2018 einige Lesungen, Konzerte und Ausstellungen anbieten will.

---

## KOMMENTARE ZU DIESEM ARTIKEL

Älteste | Neueste | Beste Bewertung



[\(+\)](#) Mehr Kommentare laden

Jetzt kommentieren

## Mehr aus Rüsselsheim

---

Asylbericht

### Erfolgsmodell: Dezentrale Unterkünfte



**Rüsselsheim.** Die Jahre 2015 und 2016 stellten Rüsselsheim vor große Herausforderungen. Viele Menschen, die ihre Heimat aufgrund von Krieg und Vertreibung verlassen mussten, suchten in der Kommune Schutz.

[mehr](#)

Laufstrecken im Kreis Groß-Gerau

### An der Opel-Brücke wird gewendet



**KREIS GROSS-GERAU.** Die Tage werden wieder kürzer? Egal.